

Jahreshauptversammlung 20.05.2010

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie hier auf der JHV des Fördervereins Altstadt Buxtehude e.V. Ich begrüße im Besonderen den Vorsitzenden des Wirtschaftsförderungsvereins Buxtehude J.P.Frenzel und den 1.Vorsitzenden des BSV Herrn Wolfgang Watzulik und den 1.Vorsitzenden des Lüneburger Schaustellerverbandes Benno Fabricius.

Als erstes möchte ich mich bei all den Freunden und Helfern unseres Vereins bedanken, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben: Feuerwehr, THW, Bürgermeister Jürgen Badur, Herr Müller Wegert von den Stadtwerken, ich bedanke mich für die Unterstützung vom Bauhof, bei Herrn Rönner für die letztlich gelungene Pflanzaktion am Fleet, dank der Blumenspende von Björn Fischer, Leiter des Toom Baumarktes, vielen Dank für die vieles erleichternde Kooperation mit dem Ordnungsamt und der Polizei, Herrn Klaus Huhn und Herrn Uwe Pieper, Herrn Jan Kurzer und Herrn Schlichting-Reinecke, bei dem Buxtehuder Sicherheitsdienst, bei Frau Meinecke unserer langjährigen Sekretärin, bei Herrn Mahnke unserem Bühnenmeister und Hermann Eckhof unserem Marktmeister, bei Ditschi Wendelmut, der den Ewer hegt und pflegt, bei Apotheker C. Leddin für seine Spende für den Unterhalt des Ewers, und bei Arne Deibele, dem besten Fotografen der Welt, und bei Hein Höft und Sohnmann für ihr Engagement über die vielen Jahre, bei party & more, Hendrik und Flow, für die spendable BuBuLaLa Unterstützung, bei den Wiesenbergs für ihre Zuverlässigkeit im Audio und Lichtbereich, und ganz wichtig: bei meinen Mitarbeitern Sebastian und Vlado, ohne die ich diesen Job im Verein nicht wirklich machen könnte...hab ich jemanden vergessen, sorry.

Erfreuliches kann ich von unserer Mitgliederentwicklung berichten, wir haben im vergangenen Jahr c. 20 neue Mitglieder gewinnen können. Wir zählen jetzt 127 Mitglieder. Ganz besonders, aber das bitte ich nicht falsch zu verstehen, freuen wir uns über Beitritte von Geschäften in unserer Mainroad, der Langen Strasse, K-Melion, Aust, S.Oliver, Lenya, BS Modellbau und da kommen noch mehr. Das sorgt für ein Einheitliches Auftreten bei geplanten Aktionen.

Wir, Iris Wolf und ich, haben ja vor einem guten Jahr erklärt, dass wir uns als Vertretung des gesamten Einzelhandels Buxtehudes sehen. Also auch der sog. Außenmärkte wie Bening, Toom Baumarkt, Plaza und Media Markt, die offensichtlich von den mercantilen Marketingaktionen der Innenstadt profitieren. Ein persönlicher Satz zu diesem Thema sei mir gestattet: ich bin voll davon überzeugt, dass auch die Geschäfte in unserer Altstadt von der (Kunden)Anziehungskraft der o.g. Märkte profitieren, allein durch

deren fette überregionale Werbung wird unsere Stadt insgesamt zu einem attraktiveren Einkaufsziel.

Und noch einen ganz besonderen Dank an Karin und Hans Günter Herrmann. Sie haben gerade zu vorbildlich als verantwortliche Immobilienbesitzer am Anfang der Langen Strasse, keine Filialisten als Nachmieter für ihre 4 Läden genommen, sondern individuelle Fach-Einzelhändler. Außerdem noch kräftig in die Renovierung der neu gestalteten Läden investiert, dafür gehört ihnen nicht nur ein Dankeschön sondern unser aller Respekt. Und warum sollen wir nicht mal Applaus spenden für solch vorbildliches Handeln.

Zu unseren neuen, wenn man so will innovativen Aktivitäten gehörte im letzten Jahr die Umsetzung unserer These „Kooperation statt Konfrontation“.

Wir haben uns immer mehr geöffnet. Was bedeutet das? Iris und ich haben uns ganz bewusst als Vorstandsmitglieder des Altstadtvereins in die Öffentlichkeit gebracht. Wir wurden zitiert und abgelichtet zu Themen, die unserer Meinung nach, zu unserem neuen Verantwortungs- und Aufgabenbereich gehören. Dezentrale Entwicklung an der Konrad Adenauer Allee, Stackmann Sport Center, Einzelhandelsgutachten mit Fragen wie „Was bedeutet innenstadtrelevantes Sortiment“ und weitere noch viel komplexere Sachverhalte, sind die Inhalte der Themen, die wir im AK Einzelhandel behandelt haben. Es hat sich im letzten Jahr eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderverein entwickelt, hier sei J.P.Frenzel und Steffi Feindt noch mal ein fettes Danke Schön ausgerichtet. Dasselbe gilt für das Stadtmarketing mit Frau Heitefuss und der Wirtschaftsförderung der Stadt Buxtehude, Frau Maak.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Wirtschaftsfördervereins haben wir einen Arbeitskreis Einzelhandel gebildet. Dieser Kreis möchte den Gedankenaustausch der beiden Vereine und aus diesem Kreis die Diskussion mit den politischen Parteien und der Verwaltung. Das hat einmal mit der Politik schon stattgefunden. War aber nicht gerade erfolgreich und für mich persönlich sogar etwas frustrierend. Ich kann nur bedauernd feststellen, dass der Arbeitskreis leider zu spät kam, denn die Entscheider hatten ihre Positionen bereits festgezurrert und eine weitere Verzögerung wollte keiner riskieren.

Aber das nächste große Thema unserer Stadt, die zentrale Entwicklung nämlich die Bebauung/Gestaltung des Rathausviertels wartet auf unsere Einmischung und Einbeziehung. Die Belebung der Innenstadt ist die vorrangige Aufgabe eines neuen Rathausviertels. Die politischen Entscheidungen zu diesem Thema werden über Jahre hinaus die Geschicke unserer Stadt beeinflussen. Es geht um unsere Existenzen, also um unsere Zukunft. Aus diesem Grund werden wir von den Entscheidern dieser Stadt eine stärkere Einbindung in die Entscheidungsprozesse einfordern. In Kürze findet aus diesem Grund ein

Gespräch mit der Stadtverwaltung statt – wir freuen uns darauf und ich persönlich noch mehr auf die Ideen der HS 21 zu diesem Thema. Also, Sie können erkennen, der Aufgabenkatalog unseres Vereins wird größer. Themen wie Autobahnanschluss mit seinen Varianten, Hochwasserschutz in der Innenstadt, Fußgängerzone Abtstrasse, Fahrradwanderbus oder das Thema Tourismus sind Dinge, vor denen wir uns nicht verschließen dürfen. Sie gehen uns alle an, gerade uns Kaufleute. Eine langweilige Stadt mit einer verplanten alten Innenstadt ist unser aller Ruin. Nur die perfekte durchdachte Mischung von kleinteiligen interessanten Geschäften, großen Frequenzbringern und gastronomischen Highlights lädt immer wieder zu einem kurzweiligen, geselligen Einkaufsbummel ein. Deshalb hier noch meine letzte Anmerkung zum Thema Autobahnanschluss: Wir Kaufleute müssen die Autobahn auch als große Chance begreifen. Das heißt, die Autos werden auf der Autobahn nicht nur weg von Buxtehude fahren, sondern sie werden auch zu uns fahren! Wenn wir Händler also „gut sind“, wenn wir den Menschen niveauvolles Einkaufen bieten, wenn unsere Geschäfte innen wie außen top aussehen, wenn unser Personal noch freundlicher und noch kompetenter sein wird, dann werden sie kommen, die ganz vielen Autos, mit den ganz vielen Kunden, über eben diese Autobahn. Wir werden diese Chance bekommen, also sollten wir sie nutzen, nicht jammern ist angesagt sondern kluge Pläne schmieden und umsetzen. So einfach ist das ! Und wir kriegen das hin, da bin ich mir sicher.

Verabschiedung von Ewald Uhlmannsiek:

Lieber Ewald, wir neuen und alten im Vorstand dieses Vereins danken Dir für deine Ideen, deine ausgleichende Art, deine Beziehungen, deinen Rat und für dein Vertrauen. Wir werden, das verspreche ich dir, uns weiter anstrengen, Buxtehude liebens- und lebenswert zu gestalten. So habe ich das jedenfalls verstanden, was du mir in den letzten Jahren beigebracht hast. Ich danke dir dafür. Du bist für mich, im wahrsten Sinne des Wortes, ein großer Buxtehuder.

[Peter](#) bittet alle Gäste zur Abschiedsfeier von Ewald, Willkommensfeier des neuen Vorstandsmitglieds und dem Gedankenaustausch aller Mitglieder.